

Beispiel zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Das tatsächliche Einsparungspotential durch Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung wird aus den Erfahrungen in den USA erkennbar, wo schon länger umfassende Programme durchgeführt werden. So konnte Motorola mit einem Gesundheits und Wellnessprogramm einen Return on Investment von 3,93\$ für jeden Dollar erzielen! Nach einer amerikanischen Studie von 2001 bringt jeder Dollar, der in betriebliche Gesundheitsförderung investiert wird, innerhalb von 5 Jahren sogar 3 bis 8 Dollar zurück!

Nach einer Meta-Analyse der Initiative Gesundheit und Arbeit (IGA) des Bundesverbandes der Betriebskrankenkassen und des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften, in der 400 amerikanische Studien ausgewertet wurden, konnten in den USA durch Betriebliche Gesundheitsförderung die Fehlzeiten in Unternehmen um 36 % gesenkt werden, die dadurch entstandenen Kosten um 34%.

Für Deutschland gibt es vorwiegend Schätzungen über die Höhe der Einsparungen. Es lässt sich folgende Rechnung aufstellen: Durchschnittliche Kosten für jeden Ausfalltag eines Arbeitnehmers sind 300 €. Bei einem Betrieb mit 150 Mitarbeitern, der einen Krankenstand von 3,7 % hat (2.000 AU-Tage), entstehen also jährliche Ausfallkosten von 600.000 €. Lassen sich durch Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement die AU-Tage um nur 10 % reduzieren, würden die Ausfallkosten schon um 60.000 € pro Jahr sinken.

Andere Modellrechnungen gehen sogar von einem jährlichen Einsparpotential von bis zu 210.000 € aus! Die Investitionen in ein Betriebliches Gesundheitsmanagement zahlen sich also aus!

**„Um etwas leisten zu können, muss man entspannt und ausgeglichen sein.“
Wolfgang Habel ehem. Aufsichtsratsmitglied Audi**

Blumenstr. 2
73117 Wangen

Waldemar Hermann

Fon 0 71 61 . 24 09 30
Fax 0 71 61 . 946 96 96
Mobil 0179 . 677 55 09

hallo@der-physio-kommt.de
www.der-physio-kommt.de